

Dawn Wall, Inner Wissberg, Cresta (Avers)

Wichtig: Da das Gebiet um den Crester Wissberg ein wichtiges Einstandsgebiet des Stein- und Gamswildes ist, wird empfohlen in den Monaten Mai und Juni nicht am Wissberg zu klettern. Während diesen zwei Monaten ist die Setzzeit, sprich dann kommt der Nachwuchs auf die Welt und wird gross gezogen.

Des Weiteren ist die Route „forgotten wall“ die linke bzw. westliche Grenze des Klettergebiets. Weiter westlich bzw. links sollte nicht geklettert werden, da dort ein Wildasyl ist. Wir sind mit dem Jägerverein Avers und dem Wildhüter zusammengesessen, um die verschiedenen Interessen zu wahren. Wir danken Euch für das Einhalten dieser Empfehlungen.

Erstbegehung: 10. / 18. / 19. Oktober 2020 durch Dominik Denfeld, Curdin und Andri Steinauer und Lea Schneider

Wandhöhe: 200m

Kletterlänge: 250m (200m ohne Quergang, Ausstieg vorher möglich)

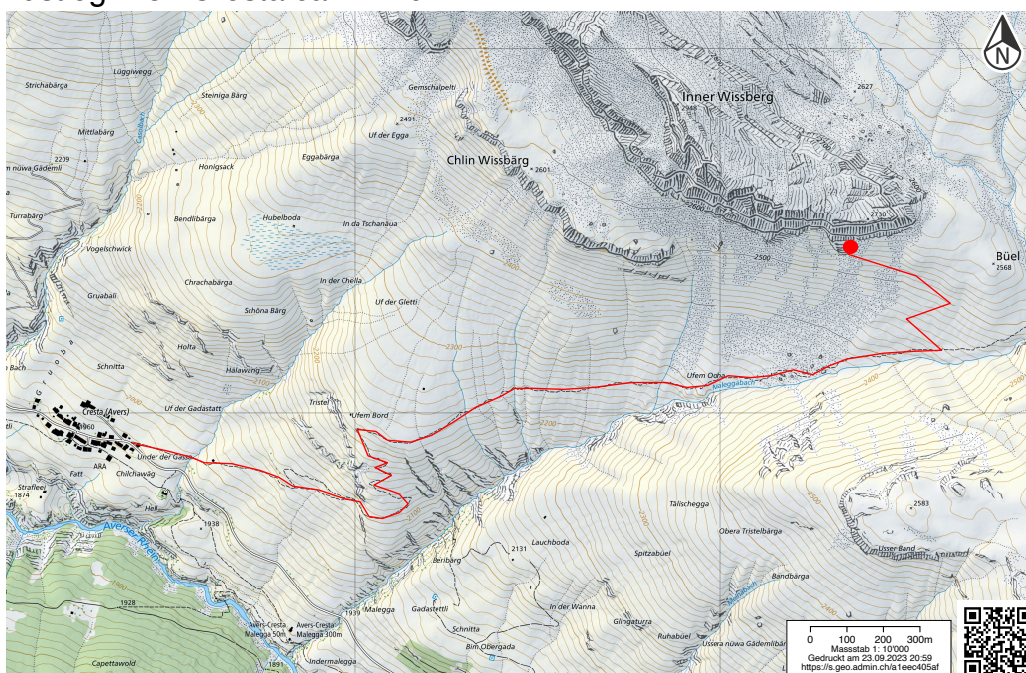
Schwierigkeit: 6c+, 6b obligatorisch

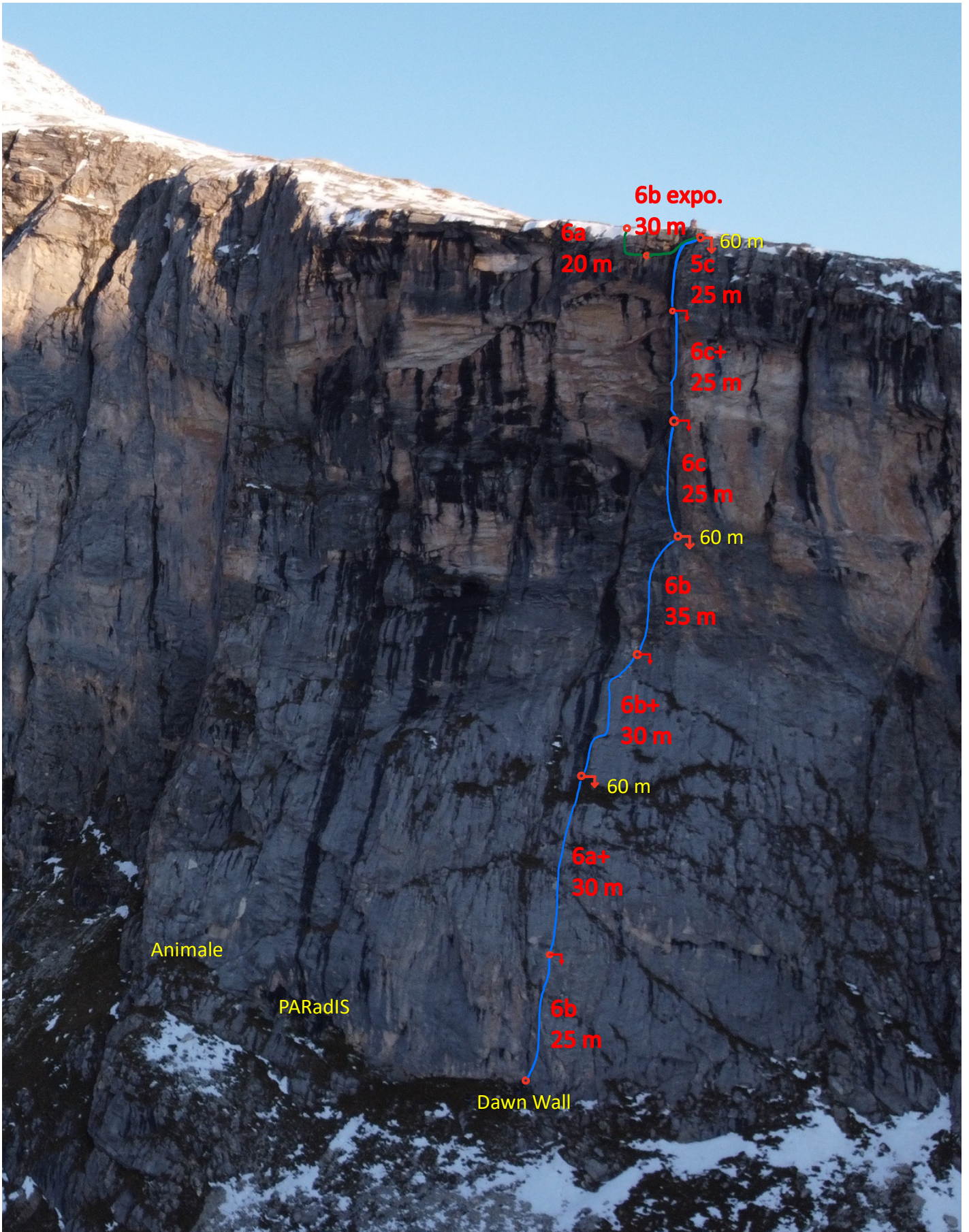
Charakter: Die Route fängt über eine Platte an und endet mit senkrechter Wandklettere. Im oberen Teil führt sie über mehrere Bäuche und eine kleine Verschneidung bis direkt unter das Steinmännchen. Von dort aus kann man zu Fuss über den Inner Wissberg absteigen oder über die Route abseilen. Wer noch eine kleine Challenge zum Schluss will, kann vom Ausstiegspunkt aus noch zwei Seillängen exponierten Quergang anhängen und die Route so beenden.

Abstieg: Zu Fuss, zuerst nach Norden dann nach Osten (kurze Kletterpassagen, gutes Schuhwerk nötig, Steinmännchen) oder über die Route abseilen

Material: 12 Express, 2 Express 60cm, Halbseile 60m

Zustieg: Von Cresta ca. 1h 40 min





6b expo.
30 m

6a 20 m
60 m
5c 25 m

25 m

6c+ 25 m

6c 25 m

60 m

6b 35 m

6b+ 30 m

60 m

6a+ 30 m

6b 25 m

Animale

PARadIS

Dawn Wall